



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **FÜRACKER: BRAUCHEN DRINGEND STEUERENTLASTUNGEN FÜR PFLEGEKRÄFTE – Bayerns Finanzminister fordert geschäftsführenden Bundesfinanzminister Scholz zu schnellem Handeln auf**

FÜRACKER: BRAUCHEN DRINGEND STEUERENTLASTUNGEN FÜR PFLEGEKRÄFTE – Bayerns Finanzminister fordert geschäftsführenden Bundesfinanzminister Scholz zu schnellem Handeln auf

19. November 2021

„Unsere Pflegekräfte leisten insbesondere in der Pandemie Übermenschliches! Sie kämpfen rund um die Uhr, bis zur Grenze der körperlichen und psychischen Belastbarkeit und unter Gefährdung der eigenen Gesundheit für unsere Gesundheit. Ihnen gebührt unser größter Dank. Es ist dringendes Gebot der Stunde, diesen Dank auch in Form finanzieller Entlastung zu zeigen. Dazu kann auch das Steuerrecht einen wichtigen Beitrag leisten. Wir brauchen eine gezielte steuerliche Entlastung für alle Beschäftigten der Gesundheits- und Pflegeberufe – das ist unsere gesellschaftliche Verantwortung und ein deutliches Signal der Wertschätzung. Wir müssen die Menschen, deren Lebensaufgabe es ist, anderen Menschen zu helfen, deutlich unterstützen“, so der Bayerische Finanzminister Albert Füracker.

„Ich habe mich erneut an den amtierenden Bundesfinanzminister Olaf Scholz gewandt und ihn aufgefordert, dieses außerordentlich wichtige Anliegen Bayerns aufzugreifen. Es ist absolut unverständlich, dass er hier nicht endlich handelt. Außerdem habe ich mich für eine Neuauflage der Steuerbefreiung für Corona-Bonuszahlungen ausgesprochen. Wir wollen sicherstellen, dass diese Sonderzahlungen an das Pflegepersonal auch zukünftig zu 100 Prozent bei den Menschen ankommen“, erklärt Füracker abschließend.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

